

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/208/2017

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / A41 / VPI / Rad

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly

Einrichtung von Ladesäulen für E-Bikes (Antrag Bündnis 90 / Die Grünen)

Anlagen: Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom Juli 2017

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	04.10.2017	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Im Zusammenhang mit der baulichen Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes sind Lademöglichkeiten für Elektrofahräder und nach Möglichkeit auch eine Servicestation für Fahrräder zu realisieren.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			Kosten für einen Ladeschrank ohne elektronisches Schließsystem, Fundamente, Anschlusskosten und Bike-Adapter: 7.000 €, genaue Kosten für den Martin-Luther-Platz können derzeit noch nicht genannt werden
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			s.o. Fördermöglichkeiten auf Grundlage der Detailplanung geklärt
Haushaltsmittel vorhanden?			Nein
Folgekosten?			Unterhalt

I. Zusammenfassung

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen regt an, Ladesäulen für Elektrofahrräder in der Innenstadt zu errichten. Beim Umbau des Martin-Luther-Platzes besteht die Möglichkeit, diese ggf. an dem geplanten Pavillon vorzusehen. Daher empfiehlt die Verwaltung, im Zusammenhang mit der baulichen Umgestaltung Martin-Luther-Platzes Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder und eine Servicestation für Fahrräder in der Innenstadt zu realisieren. Genaue Angaben den Kosten können derzeit noch nicht gemacht werden. Ein Ladeschrank kostet ca. 7.000 € ohne elektronisches Schließsystem, Fundamente, Anschlusskosten und Bike-Adapter.

II. Sachvortrag

1 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet im Umwelt- und Verkehrsausschuss folgenden Antrag zu behandeln: Der Stadtrat möge zur Förderung des E-Radverkehrs in Schwabach beschließen, dass im Innenstadtbereich an zentraler Stelle eine Ladesäule für E-Bikes errichtet wird. Gleichzeiten sollen abschließbare Fächer für Akkus und / oder Schließfächer für bereits erfolgte Einkäufe als kurzes Zwischenlager angeboten werden.

Dies wird damit begründet, dass die zunehmende Bedeutung der E-Mobilität für den Einkaufsverkehr und für den Fahrradtourismus dies erfordert. Die Möglichkeit zum Strom-Tanken und Schließfächer sollen ein weiteres Service-Angebot für Kundinnen und Kunden des Einzelhandels in der Innenstadt sein. Es wird darauf verwiesen, dass Radfahrende zwar weniger Geld pro Einkauf ausgeben, aber öfter zum Einkaufen kommen.

2 Bewertung

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Lademöglichkeit für E-Bikes in der Innenstadt zu begrüßen.

Einwohner von Schwabach oder hier Beschäftigte werden Ihr Elektrofahrrad überwiegend zu Hause und ggf. auch am Arbeitsplatz laden. Eine öffentliche Lademöglichkeit in der Innenstadt wird für Notfälle benötigt, z.B. wenn man kurzfristig merkt, dass der Ladezustand nicht mehr für den Nachhauseweg reicht. Laden während eines Einkaufs oder Gastronomie-Besuches wäre dann auch möglich.

Für den Fahrradtourismus mit Elektrofahrrädern sind öffentliche Lademöglichkeiten essentiell. Hotels und Gastronomiebetriebe in touristischen Regionen und an überörtlichen Radwegen stellen sich zunehmend auch auf Publikum mit Elektrofahrrädern ein.

Ladestationen für Elektrofahrräder gibt es u.a. in Form von Schließfächern mit Stromanschluss, in die ein Akku während des Ladens eingeschlossen wird.

Darüber hinaus Schließfächer zu errichten, in denen Einkäufe deponiert werden können, wird kritisch gesehen. Erfahrungsgemäß führen solche Angebote zu einem erhöhten Unterhaltsaufwand, da verhindert werden muss, dass hier dauerhaft Dinge eingelagert werden (z.B. von Obdachlosen) oder Müll billig entsorgt wird. Außerdem muss ein Schließsystem gewählt werden, bei dem es nicht passieren kann, dass Schlüssel nicht mehr zurück gebracht wird.

3 Umbau des Martin-Luther-Platzes

Beim Umbau des Martin-Luther-Platzes besteht die Möglichkeit Lademöglichkeiten für Elektrofahräder, z.B. an dem geplanten Pavillon, vorzusehen. Darüber hinaus kann geprüft werden, ob auch eine Servicestation mit einer festinstallierten robusten Luftpumpe und angekettetem Werkzeug dort Platz finden kann.

Daher empfiehlt die Verwaltung Lademöglichkeiten für Elektrofahräder und nach Möglichkeit eine Servicestation für Fahrräder in der Innenstadt im Zusammenhang mit der baulichen Umgestaltung Martin-Luther-Platzes zu realisieren.

III. Kosten

Für einen Ladeschrank mit drei Fächern ist mit Kosten von 7.000 € (brutto) ohne elektronisches Schließsystem, Fundamente, Anschlusskosten und Bike-Adapter zu rechnen.

Zu den Kosten für Lademöglichkeiten für Elektrofahräder am geplanten Pavillon auf dem Martin-Luther-Platz können derzeit noch keine Aussagen gemacht werden.